

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	10
1 Einleitung	11
1.1 Dynamiken und Verständnisse von Stadtentwicklungen	11
1.2 Selektivitäten – zu Intentionen und Kontextualisierungen des Buches	14
1.3 Neopragmatistischer Ansatz	17
1.4 Von drei Welten zu drei Städten	20
1.5 Aufbau und Logik des Buches	24
2 Stadtentwicklungen im historischen Kontext	27
2.1 Die Anfänge städtischer Entwicklung	27
2.2 Stadt in der Römerzeit	29
2.3 Stadt im Mittelalter	33
2.4 Stadt in der Frühzeit der Moderne	39
2.5 Stadt und Industrialisierung	42
2.6 Stadtentwicklungen im 20. und frühen 21. Jahrhundert	48
3 Theoretische Ansätze zur Stadtforschung und ihrer Einordnung in wissenschaftstheoretische und raumtheoretische Grundpositionen . . .	59
3.1 Wissenschaftstheoretische Grundpositionen sozialwissenschaftlicher Stadtforschung	59
3.1.1 Essentialismus	60
3.1.2 Positivistische Ansätze	61
3.1.3 Konstruktivistische Ansätze	62
3.2 Raumverständnisse	65
3.3 Politische Weltsichten des Konservatismus, Liberalismus und Sozialismus – und ihre unterschiedliche Deutung und Bewertung von Stadt	74
3.3.1 Liberalismus	76
3.3.2 Konservatismus	79
3.3.3 Sozialismus	80
3.3.4 Das Verständnis von Stadt, Land und Suburbia gemäß den politischen Weltsichten	84
3.4 Theoretische Zugänge zum Thema Stadt	87
3.4.1 Georg Simmel und das Geistesleben der Großstädter	87
3.4.2 Die Humanökologie der Chicago School	89
3.4.3 Kritische (Stadt)Theorie	95
3.4.4 Die Los Angeles School of Urbanism	98

3.4.5 Feministische Stadtforschung	101
3.4.6 Eigenlogik der Städte	102
3.4.7 More-than-representational-Ansätze	104
4 Stadtentwicklungen im ökonomischen Kontext	107
4.1 Die wechselseitigen Durchdringungen von Ökonomie und Stadt – einige Grundlagen	107
4.2 Wirtschaft – einige Grundzüge	109
4.3 Ökonomische Spezifika von Städten in regionalen Kontexten in Deutschland	112
4.4 Innovationen und städtische Entwicklung	119
4.5 Städte im Kontext von Zentralen Orten zu Global Cities	124
4.6 Die innere ökonomische Dynamik von Städten	127
4.7 Die Mikroebene siedlungsräumlicher Differenziertheit: das Wohnen	132
5 Stadtentwicklungen im Kontext von Politik und Planung	137
5.1 Kommunale Selbstverwaltung in Deutschland	137
5.2 Stadtplanung in Deutschland und ihre Eingebundenheit in überörtliche Planungen	139
5.3 Leitbilder städtischer Entwicklung	145
5.4 Government, Governance und Partizipation	152
6 Hybridisierungen und Fragmentierungen: von modernen und postmodernen Stadtentwicklungen und Stadtentwicklungen jenseits des westlichen Pfads	159
6.1 Allgemeine Merkmale postmodernen Denkens und sich postmodernisierender Gesellschaften	160
6.2 Architektur und Stadtentwicklung zwischen Moderne und Postmoderne	162
6.3 Postmoderne 1: Räumliche Gitter, Abgrenzung und Fragmentierung	168
6.4 Postmoderne 2: Die Differenzierungen des Gitters: Stadtlandhybride, Edgeless Cities, räumliche Pastiche und URFSURBS	176
6.5 Pfade der Stadtentwicklung außerhalb der ‚westlichen Welt‘ – der differenzierte Einfluss des Kolonialismus und von Weltanschauungen	185
7 Ökologische Kontexte von Stadtentwicklungen	193
7.1 Grundzüge der Stadtökologie	193
7.2 Das städtische Klima	197
7.3 Stadtböden	202

	Inhalt	9
7.4 Städtische Gewässer	206	
7.5 Vegetation und Tierwelt	210	
7.6 Stadt und Klimawandel	214	
7.6.1 Der globale Klimawandel und die besondere Involviertheit von Städten	214	
7.6.2 Mitigation (Verringerung/Verhinderung)	217	
7.6.3 Adaptation (Anpassung)	220	
7.6.4 Herausforderungen, unintendierte Nebenfolgen und Abwägungen zwischen Mitigation und Adaptation	226	
8 Synthesierende Betrachtung: das Fallbeispiel Baton Rouge (Louisiana)	229	
8.1 Eine verhaltene Stadtentwicklung – Baton Rouge von seiner diffusen Gründung bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	230	
8.2 Der ölgetriebene Boom – Baton Rouge in den ersten sieben Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts	232	
8.3 Baton Rouge und der Postfordismusschock – von den 1980ern bis heute	236	
8.4 Von den Konsequenzen einer neopragmatistischen Perspektive ...	241	
9 Fazit und Ausblick	243	
10 Literaturverzeichnis	245	
11 Register	292	